

## Call for Abstracts

### Konferenz der deutschsprachigen Forschungszentren und Institute für Familienunternehmen 2016

#### – Familienunternehmen zwischen Tradition & Moderne, Werten & Professionalisierung

**07. März – 08. März 2016 | Universität Siegen**

Sogar der Economist spricht über Familienunternehmen und Mittelstand im deutschsprachigen Raum als kontinuierlichem Erfolgsmotor der Volkswirtschaft; man rätselt darüber wie die kleinen, mittelgroßen und großen Familienunternehmen Krisen überstehen oder zu Hidden Champions werden; und wenn dann noch versucht wird weltweit das Erfolgsmodell zu kopieren, so ist das öffentliche aber auch vor allem das wissenschaftliche Interesse groß, die Einflussfaktoren für dieses Erfolgsmodell zu verstehen. Obwohl eine große Breite an Definitionsansätzen, Konzepten und theoretischen Modellen existiert - oder gerade deshalb -, sind allgemeingültige Erklärungsansätze (noch) nicht gegeben. Dies liegt sicherlich an der Heterogenität dieser großen Gruppe aller Familienunternehmen. Dennoch sehen viele Wissenschaftler das Geheimnis ihres Erfolgs in dem Umgang der Unternehmen und deren dahinterliegenden Unternehmerfamilien mit Tradition und Moderne, mit Werten und Professionalisierung.

Daher erwarten wir viele spannende Beiträge zu erhalten, die sich mit der Heterogenität, den Charakteristika, den Strategien und sonstigen spannenden Aspekten rund um Familienunternehmen auseinandersetzen. Wie in den Vorjahren wünschen wir allen Teilnehmenden und Interessierten einen intensiven und interdisziplinären Austausch zu diesen Themen. Die Konferenz findet dieses Mal an einem Hotspot des deutschen Mittelstandes statt: von den rund 1.000 sogenannten Hidden Champions in Deutschland sind etwa 150 in der Region in und um Siegen angesiedelt. In diesem inspirierenden Ambiente sind wir sicher, dass die Diskussion, insbesondere im deutschsprachigen Kontext, zielführend vorangetrieben werden kann, um so den Beitrag unserer Forschung für Wissenschaft, Praxis und Politik zu verdeutlichen und den Erkenntnisgewinn zu steigern für die Familienunternehmensforschung.

Wir freuen uns auf Ihre/Eure Einreichungen für die unterschiedlichen Formate. Begleitend zur Konferenz wollen wir Einblicke geben in die von Familienunternehmen geprägte Stadt und auch Blicke wagen, die über den wissenschaftlichen Tellerrand hinausgehen.

In diesem Sinne ist „Siegen Calling“

Herzlichst, das Siegener Team

### Anforderungen für die Einreichung

- Titel + Short Abstract (500 Wörter) (Forschungsfrage, Methodik, erste Ergebnisse, Beitrag zur Forschung)
- Deadline: Montag, 01.02.2015 (Abstract an [sven.wolff@uni-siegen.de](mailto:sven.wolff@uni-siegen.de))
- Benachrichtigung: Montag, 15.02.2015

### Optionen für Präsentation der eigenen Forschungsarbeiten

#### 1. Mentoring Day (07.März): Frühes Entwicklungsstadium Ihrer Forschungsarbeit

- **Insbesondere für wissenschaftlichen Nachwuchs und Doktorandinnen/Doktoranden**
- Roundtable Diskussionen mit erfahrenen Forschern als Leitung
- Thematische Zuordnung der Forschungsarbeiten zu den Roundtables
- 4-5 Teilnehmer pro Roundtable
- Jeweils 5 Min Vorstellung der Arbeit (ohne PPT) und 5-10 Min Diskussion

#### 2. Exchange Day (08.März): Fortgeschrittenes Stadium Ihrer Forschungsarbeit

- **Insbesondere für Senior Researchers und Post-Docs**
- Thematische Schwerpunkt-Sessions
- 15 Min Präsentation + 10 Min Diskussion
- 3 Präsentationen pro Session

### Nach der Konferenz:

(Optionale) Veröffentlichung im Konferenz-Booklet und auf der Website. Hierfür wird ein Extended Abstract benötigt (1.500 Wörter: komplett – inkl. Überschriften, References, Tabellen, etc. aber ohne Short Abstract). Eventuell gelingt es noch, ein Sonderheft in einem Journal anzubieten. Das wird auf der Konferenz bekannt gegeben.

### Anmerkung:

*Wird kein Extended Abstract eingereicht, wird der Short Abstract im Booklet und auf der Webseite sichtbar, falls nicht anders bei der Zusendung des Abstracts kommuniziert.*